

MEMES—CONVERSATIONS

Autoren:
Stefan Haering und Christiane Bolte-Costabiei

ZUSAMMENFASSUNG

KURZBESCHREIBUNG

Die Schüler*innen lernen eine Schülerin/ einen Schüler der Partnerklasse näher kennen, indem sie sich schriftlich Fragen stellen, auf die sie jeweils mit Memes reagieren.

ZIELE

Die Schüler*innen kennen Schüler*innen der Partnerklasse.

Die Schüler*innen sind dafür sensibilisiert, welche Auswirkungen es haben kann, wenn sie sich mittels bestimmter Internetphänomene ausdrücken.

SPRACHLICHE ZIELE

Die Schüler*innen können sich zu persönlichen Fragen mittels kurzer Bild-Text-Botschaften äußern.

Die Schüler*innen können Eindrücke und Vorstellungen beschreiben, die sie von anderen Schüler*innen haben.

DAUER

2 Wochen

SPRACHE

Englisch

MATERIALIEN

Arbeitsblatt für alle Schüler*innen:
Kennenlernaufgabe
MEMES—CONVERSATIONS

BESCHREIBUNG

Die Schüler*innen stellen einer Schülerin / einem Schüler der Partnerklasse schriftlich per E-Mail, Messenger-Dienst oder ähnlichem zum Kennenlernen einige Fragen, die sie jeweils mit einem Meme beantworten. Nach ca. 3-4 Fragen treffen sie sich zu einem gemeinsamen Video-Chat und tauschen sich nun mündlich über die Fragen aus. Sie veröffentlichen im Anschluss die gelungensten Memes auf der Projekt-Memewall.

VORBEREITUNG DER LEHRER*INNEN

Die Lehrer*innen bilden klassenübergreifende Partnergruppen und stellen die Kontaktdaten zusammen.

Die Lehrer*innen wählen geeignete Meme-Generatoren aus.

Die Lehrer*innen wählen das Tool für die Memewall aus und bereiten darin alles vor.

EINFÜHRUNG DER KLASSE

Die Lehrer*innen schicken ihren Schüler*innen Informationen zu Ablauf, Dauer und Inhalt des Projekts zu.

Die Lehrer*innen erklären ihren Schüler*innen die Aufgabe und stellen ihnen die Kontaktdaten ihrer Partner*innen der Partnerklasse zur Verfügung.

Material

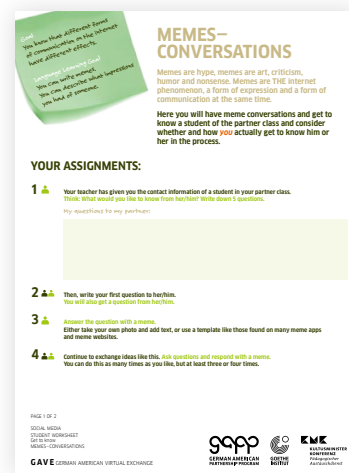
Arbeitsblatt für alle Schüler*innen: Kennenlernaufgabe MEMES—CONVERSATIONS

AUSTAUSCH

Die Schüler*innen notieren individuell einige Fragen, die sie ihrer Partnerin / ihrem Partner der Partnerklasse gern stellen möchten.

Die Schüler*innen nehmen schriftlich per E-Mail, Messenger-Dienst oder ähnlichem zueinander Kontakt auf und stellen der Schüler*in / dem Schüler der Partnerklasse ihre erste Frage. Sie antworten auf die Frage der Partnerin / des Partners mit einem Meme. Wenn sie eine Antwort erhalten haben, stellen sie eine zweite Frage und führen so minimal 3-4 Fragenrunden durch.

Die Schüler*innen notieren individuell, welchen Eindruck sie von ihrer Partnerin / ihrem Partner haben und wie sie sich sie/ihn vorstellen.



MEMES-CONVERSATIONS

Autoren:

Stefan Haering und Christiane Bolte-Costabiei

MEDIEN

Die Lehrer*innen nutzen die etablierten Kommunikationswege zwischen ihnen und ihren Schüler*innen.

Die Schüler*innen nutzen für den asynchronen schriftlichen Austausch mit den Schüler*innen der Partnerklasse in Partnergruppen sowie für das Treffen in einem Video-Chat die Kommunikationswege ihrer Wahl.

Zum Erstellen der Memes Memegeneratoren wie z.B. <https://imgflip.com/memegenerator>



Für die Zusammenstellung der Projekt-Memewall eine digitale Pinnwand.

AUFWAND



PERSÖNLICHE NOTIZEN

AUSTAUSCH *FORTSETZUNG*

Die Schüler*innen treffen sich dann zu einem Video-Chat. Sie tauschen sich mündlich über die gestellten Fragen aus und besprechen gemeinsam, welches Bild sie aufgrund der Memes von der anderen / dem anderen Schüler*in hatten und wie sich dieses Bild verändert hat.

Schüler*innen wählen zum Abschluss gemeinsam jeweils einen Meme für jede/jeden aus, der ihnen besonders gut gefallen hat und posten ihn auf der Projekt-Memewall.

REFLEXION

Die Schüler*innen reflektieren online oder im Klassenraum, was sie erfahren haben, siehe Aktivitäten im Anhang METHODEN ZUR REFLEXION IM KLASSENRAUM. Sie analysieren, welche politischen Ereignisse die Partnerklasse herausgesucht hat und vergleichen das mit ihren Meldungen und mit den Begründungen, warum diese herausgesucht wurden.

Für die Reflexion stehen Leitfragen zu Verfügung, siehe Anhang REFLEXIONSFRAGEN FÜR SCHÜLER*INNEN.